



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

13 f Hilarius Bischoff zũ Pictauia.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

f

Idibus Januarij.

Der XIII. Tag im Jenner.

Gut ist der achte Tag des herrlichen Fests der Erscheinung Christi unsers Herren: wirdt auch daran gehalten sonderliche gedächtnuß des heyligen Tauffers Christi/ im Jordan geschehen/ darbey sich die ganze gebenedeyte Dreyfaltigkeit wunderbarlich erzeiget.

Item zu Rom/ begehret man heut die Marterkron der vierzig Christlichen Ritter/ welche alle vnder dem Abgöttischen Kayser Galieno/ vmb bekannnuß willen des Christlichen Glaubens/ gemartert seind worden.

Anno Dñi
260.

Item in der Statt Pictavis der Geburtstag des heyligen weytberhümpten Lehrers/ Bischoffs vñ Beichtigers Hilarij/ auß dem Land Gasconia/ von Geschlecht vnd in weisheit fürtrefflich/ der von den Arianern hefftig verfolget worden/ vmb des Catholischen Glaubens willen. Ward darumb mit dem H. Bercellensischen Bischoff Eusebio in Phugiam/ vier Jar lang ins Elend verschickt. Hat vnder andern vilen Wunderzeichen/ ein todtes Kind/ welches ohn den Tauff verschiden/ erwecket/ vnd als in seinem Todslampff ihm ein Himmelsch Licht erschine/ entschieff er im H. Eren.

Item inn der Hauptstatt Remis/ die begräbnuß des H. Bischoffs vñnd Beichtigers Remigij/ welches Fest auch am ersten Tag des Weinmonats gehalten wirdt. Diser war ein Mann wunderbarlicher Tugend/ flohe die Welt in seiner jugent/ gieng inn ein Kloster/ ward darnach im 22. jar seines alters/ zum Remensischen Bischoff

Bischoff

Januarius

Anno Dñi
500. Bischoff gemacht / hat den Franckreichischen König Clodouneum getaufft / da ihm dann ein Taub den Chrysam bracht / hat auch vil treffliche Bücher geschriben / vnd ist nach vilen Wunderzaichen (vnder welchen er ein Tochterlein vom tod erweckt) im frid entschlaffen.

Anno Dñi
320. Item zu Trier des H. Bischoffs vnd Beichtigers Agricij / eines Gottseligen Manns / mit wunderbarlicher heyligkeit vnd lehr gezieret. Als er in der Statt Antiochia Bischoff war / ist er auß bitt der heyligen Kayserin Helene / von dem heyligen Pappst Siluestro gen Trier geschickt worden / dasselb Volck auß der Handtschaft wider zubelöhren / nach dem nun solches geschehen / verschid er im frid.

Anno Dñi
320. Item zu Verfiacho der Geburtstag des heyligen Priesters vnd Beichtigers Biuentij / welcher von Geschlecht ein Samaritan / vnd in seiner jugent zu Christo belöhit ward / von dem heyligen Gregorio / der zu Antiochia prediget. Darnach ward er ein Priester / kam auß Englischer ermahnung in die Statt Thessalonica / zerstört daselbst mit dem zaichen des heyligen Creux / die Abgötter des obersten / erlöset desselben Tochter Eupatronam vom Teufel / vnd tauffet sie sampt andern zweyhundert personen. Zohet darnach mit dem heyligen Bischoff Benedicto gen Rom / zu denen kam S. Hilarius / da er auß dem elend wider haim zohet / vnd nam disen Biuentium mit sich / gab ihm bey der Burg Graucion ein bleibend outh ein / daselbst er nach seligem abschaid / von dem heyligen Abt Marentio begraben ward.

Item zu Wien in Franckreich des heyligen Bischoffs vnd Beichtigers Beri / welcher nach S. Euansio daselbst Bischoff gewesen.

Item

Item in Schotland des heyligen Glascoensischen
Bischoffs vnd Beichtigers Kenthegerni.

Item in dem Kloster Elstad selige gedächtnuß Go-
desfridi des Grafen zu Capenburg.

Item inn Lütticher Landschaft starb die Clausner
ein Jutta/ ein gar heylige Witfraw / im Jar des Her-
ren / 1227. begraben.

Item in Griechenland / etlicher heyligen Män-
chen / welche umb des Glaubens willen umbbracht /
da sie auff dem Berg Syna / vnd in dem Land Rhait
Gottseliglich lebten.

g xix. Calendas Februarij.

Der XIII. Tag im Jenner.

Zu Rom / an dem ort Pincis genante / ist heut der
Geburts tag des heyligen Priesters vnd Marterers
Felix / welcher zur zeit der Gottlosen Kayserin Dio-
cletiani vnd Maximiani zu Rom vil Abgötter mit sei-
nem Gebett zerstöret / vnd darumb vnder dem Richter
Diacco nach vilen martern enthaupt ward.

Item zu Nola inn Schampanien des heyligen
Priesters vnd Beichtigers Felix / von dem schreibt S.
Paulinus / daß er von den verfolgern gefangen / gebun-
den / auff spitziige Scherben gelegt / aber in der Nacht
vom Engel auffgelöst / vnd hinweg geführt sey worden.
Als er nun grosse Wunderzeichen gethan / vnd vil
Volcks zu Christo bekört hett / vorschid er mit Gebett an
einem Sonntag in der Kirchen / nach dem er Mess gehal-
ten / vnd dem Volck den Segen geben hett.

Anno Dñi
300.

Item